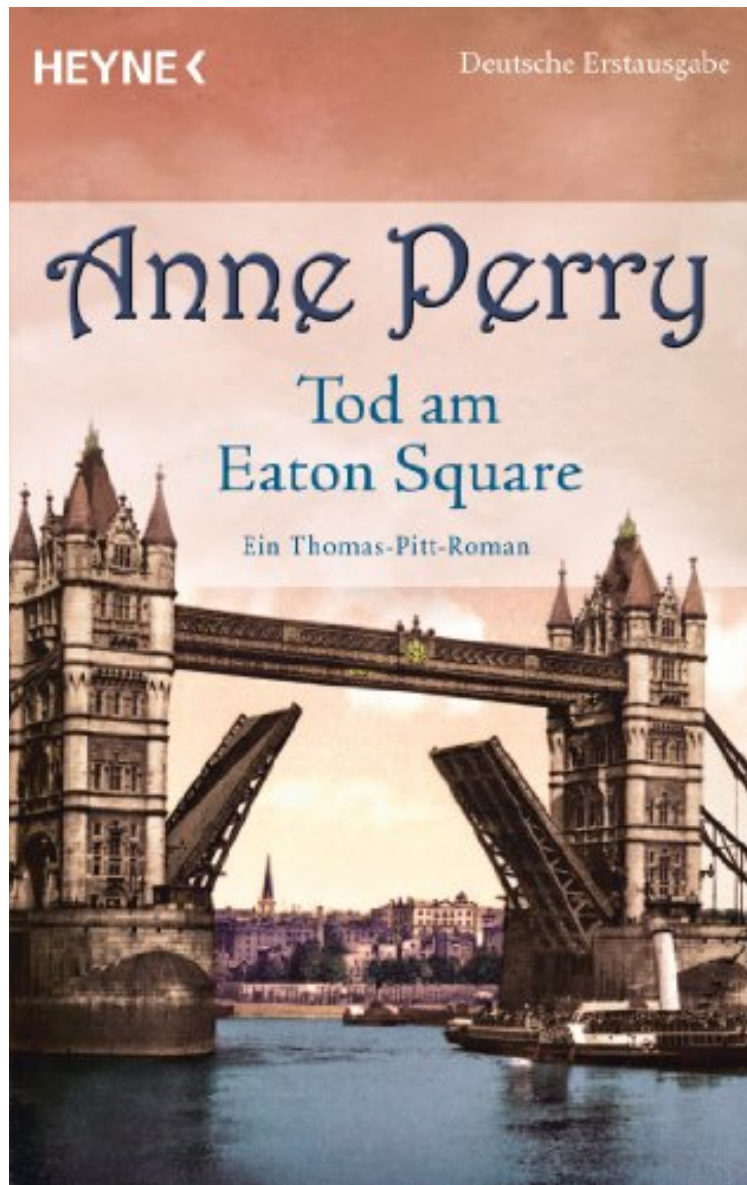



(Read free) Tod am Eaton Square: Ein Thomas-Pitt-Roman


Tod am Eaton Square: Ein Thomas-Pitt-Roman

Von Anne Perry

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #71785 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-10Erscheinungsdatum: 2014-03-10File Name: B00I9Y7F2A | File size: 41.Mb

Von Anne Perry : Tod am Eaton Square: Ein Thomas-Pitt-Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tod am Eaton Square: Ein Thomas-Pitt-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ZufriedenVon UweMeine Frau liest sehr gerne von Anne Perry und mit diesem Buch ist sie genauso zufrieden wie mit allen anderen von ihr!5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht wirklich spannend, nettes

Treffen mit alten Bekannten
Von Kupfer
Dennoch nett zu lesen, weil man alte Bekannte wieder trifft: Vespasia, Charlotte, Narraway, Emily ... alle sind wieder da. Jedoch geht das Buch nicht richtig los, alle denken immer wieder darüber nach, was wäre, wenn Tochter Jemima so etwas passieren würde? Könnte unser Sohn auch so werden? Was tut man dagegen? Sicher, man kann darüber nachdenken, das ist völlig normal - aber nicht alle drei Seiten wieder. Das strapaziert den Leser schon sehr. Ebenso die typischen Perry-Plattheiten, wie z.B. "Sie drückte ihre Hände so sehr, dass die Fingerknöchel weiß hervortraten" - dieser Satz findet sich in jedem Buch. Sicher lässt sich das auch anders formulieren, vielleicht fällt aber auch dem Übersetzer nichts Besseres ein. Dennoch, ich finde die Figuren sympathisch und würde auch das nächste Buch wieder lesen. Ich wünsche mir aber, dass es spannender wäre.
3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langweilig und langatmig
Von Thomas Kuchenbauer
Und das hat aus meiner Sicht vier Gründe:
1.) Das Thema hätte Stoff für einen interessanten Roman geboten. Es geht um Frauen, die als Opfer einer Vergewaltigung in der viktorianischen Gesellschaft auch noch mit dem Vorwurf leben müssen, sie seien selbst schuld daran gewesen. Für eine Autorin wäre es eine Herausforderung gewesen, dieses Schicksal aus der Perspektive der Frauen zu schildern. Anne Perry verweigert sich aber dieser Herausforderung. Sie lässt lieber die Opfer schnell sterben und weicht auf ihre Standard-Figuren aus.
2.) Doch leider: Alle Charaktere in diesem Roman sind schlicht gehalten. Von den sechs Hauptfiguren sind vier immer nur gut und edel, einer immer nur böse und der eigentliche Täter spielt bis zum Ende nur die Rolle des vermeintlich trauernden Ehegatten.
3.) Doch auch mit solchen Figuren können Romane funktionieren. Dieser Roman aber nicht. Es fehlt aus meiner Sicht an spannenden Dialogen und interessanten Wendungen in der Handlung. Dafür wiederholen sich Aussagen.
4.) Und für einen historischen Roman vielleicht das Schlimmste. Die Atmosphäre fehlt. Nur in sehr wenigen Passagen wird der Leser daran erinnert, dass er sich in London im Jahr 1890 befindet. Da ist es dann fast schon eine Unverschämtheit des Verlages auf der Rückseite des Buches eine Verwandtschaft mit den Büchern von Charles Dickens zu suggerieren. Dieser Roman ist meilenweit entfernt von Dickens entfernt.

Kurzbeschreibung
Auf den Spuren eines unmenschlichen Verbrechens
London 1896: Die Ehefrau eines angesehenen Bankiers wird in ihrem Privathaus am Eaton Square vergewaltigt und ermordet. Wenige Tage darauf flüchtet die Tochter eines Botschafters panisch vor einem jungen Mann, und es kommt zur Katastrophe. Thomas Pitt, Chef des Geheimdienstes, ermittelt in beiden Fällen und erkennt schließlich einen grausigen

Zusammenhang.
Kurzbeschreibung
Auf den Spuren eines unmenschlichen Verbrechens
London 1896: Die Ehefrau eines angesehenen Bankiers wird in ihrem Privathaus am Eaton Square vergewaltigt und ermordet. Wenige Tage darauf flüchtet die Tochter eines Botschafters panisch vor einem jungen Mann, und es kommt zur Katastrophe. Thomas Pitt, Chef des Geheimdienstes, ermittelt in beiden Fällen und erkennt schließlich einen grausigen Zusammenhang.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Die Engländerin Anne Perry, 1938 in London geboren, verbrachte einen Teil ihrer Jugend in Neuseeland und auf den Bahamas. Schon früh begann sie zu schreiben. Ihre historischen Kriminalromane zeichnen ein lebendiges Bild des spätviktorianischen England und begeistern ein Millionenpublikum. Anne Perry lebt und schreibt in Schottland. Mehr zur Autorin und ihren Büchern erfahren Sie unter www.anneperry.co.uk.